

## Fortbildung in Kärnten

Die Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde sowie der Zahnärztliche Interessensverband laden erneut zum 12. Kärntner Seensymposium ein.



DDr. Martin Zambelli



Dr. Bettina Schreder



Prof. Dr. Franz Karl Tuppy

VELDEN/WÖRTHERSEE – Unter dem Leitthema „Erfolg in der Zahnheilkunde“ findet vom 3. bis 6. Mai 2012 das 12. Kärntner Seensymposium in Velden am schönen Wörthersee statt. Als Veranstaltungsort ist

einem Fortbildungsprogramm für Zahnärztliche Assistentinnen und Assistenten mit dem Schwerpunkt „Rhetorik und Kommunikation“.

Am Freitag, den 4. Mai 2012, beginnt das wissenschaftliche Programm. Den Einstieg macht Dr. med. dent. Jens Schug, Zürich, Schweiz, mit seinem Vortrag „Periimplantäre Gewebestabilität“. Darauf folgen weitere zahlreiche Vorträge, wie „Die Sinusbodenelevation – Eine Methode für Ihre Praxis?“ von Univ.-Doz. Dr. Christof Pertl, Graz, „Entscheidungen bei der klinischen Behandlung: Materialien und Techniken“ von Dr. Gary Unterbrink, Triesen, oder „Gesichtsästhetik und Zuschreibung von Persönlichkeitseigenschaften“ von Dr. Marija Eltz, Wien.

Kongressbegleitend findet ein Workshop für Zahnärzte statt. Für Assistentinnen werden täglich – außer am Sonntag – diverse Workshops stattfinden. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung ein gesellschaftliches Rahmenprogramm. Eine den Kongress begleitende Dentalausstellung präsentiert den Teilnehmern neue und bewährte Produkte.

Die Veranstaltung ist mit 22 Fortbildungspunkten approbiert. [DI](#)

### ÖGZMK Kärnten

Neuer Platz 7/1, 9020 Klagenfurt

Tel.: 050511 9022

Fax: 050511 9023

oegzmk@ktn.zahnaerztekammer.at

www.ktnoegzmk.at

das Casino Velden vorgesehen. Die Tagungsleitung übernehmen DDr. Martin Zambelli, ÖGZMK Kärnten, Klagenfurt, und Dr. Bettina Schreder, ZIV, Wien. Ehrentagungspräsident ist Prof. Dr. Franz Karl Tuppy, Wien.

Zahlreiche renommierte Referenten werden den Teilnehmern neue und interessante Aspekte einer erfolgreichen Praxisführung näherbringen.

### Zahlreiche wissenschaftliche Themen

Eröffnet wird das Symposium am Donnerstag, den 3. Mai 2012, mit

## WID 2012 öffnet bald

11. und 12. Mai: Auf zur Messe Wien.

WIEN – Die Wiener Internationale Dentalausstellung 2012 (WID) bietet seit Jahrzehnten das größte Forum für Produktpräsentationen und Wissenstransfer im Dentalbereich in Österreich. Knapp 4.000 registrierte Fachbesucher der Berufsgruppen Zahnärzte, Zahntechniker und zahn-

ärztliche Assistentinnen besuchten die WID 2011.

Rund 160 namhafte Aussteller aus Herstellung, Handel und Import aus dem In- und Ausland waren im letzten Jahr vertreten und boten Besuchern die größte Dentalplattform Österreichs sowie einen ständigen Überblick über neueste Technologien und Materialien. [DI](#)

www.wid-dental.at

### Veranstalter Österreichischer Dentalverband

Skodagasse 14–16

1080 Wien

Tel.: 01 5128091-22

Fax: 01 5128091-80

www.dentalverband.at

## ÖZK 2012 in Salzburg

Österreichischer Zahnärztekongress und Symposium für Kinderzahnheilkunde – das ist Zahnheilkunde interdisziplinär. Mag. Jeannette Enders sprach mit der Präsidentin der ÖGK, Dr. Verena Bürkle, und dem Präsidenten der ÖGZMK Salzburg und Kongresspräsident, Dr. Walter Keidel.

SALZBURG – Durch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der ÖGZMK, den einzelnen Fachgesellschaften und der Landes Zahnärztekammer Salzburg ist es gelungen, ein für alle Kolleginnen und Kollegen interessantes vielfältiges und qualitativ anspruchsvolles Programm zusammenzustellen. Erstmals wurde das Symposium für Kinderzahnheilkunde, das bekannterweise in Salzburg stattfindet, in den Österreichischen Zahnärztekongress integriert. Alle Tagungen finden vom 20. bis 22. September 2012 im Salzburg Congress statt. Zusätzlich wird von Donnerstag bis Samstag ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm für Praxismitarbeiterinnen angeboten. *Dental Tribune* sprach mit den beiden Präsidenten über die laufenden Vorbereitungen.

**Dental Tribune: Dr. Keidel, was ist das Generalthema des Österreichischen Zahnärztekongresses 2012 in Salzburg?**

**Dr. Keidel:** Wir haben uns entschieden, 2012 ohne ein spezielles Generalthema auszukommen, da wir für möglichst viele Interessen und Spezialisierungen der Kolleginnen

Kinderzahnheilkunde ein reichhaltiges wissenschaftliches Angebot mit Vorträgen und Seminaren während des gesamten Kongresses geben.

Parallel dazu bieten wir von Donnerstag bis Samstag ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm für unsere Praxismitarbeiterinnen. So wird sich etwa die Personaltrainerin der Austrian Airlines, Verena Hirmann, in einem Workshop dem Thema „Stil und Etikette“ widmen. Der Salzburger Schauspieler und Stimmtrainer Arno Fischbacher befasst sich in einem Workshop mit dem Einsatz der Stimme in der täglichen Arbeit einer Zahnarztpraxis – ein hochaktuelles Thema.

**Frau Dr. Bürkle, mit welchen Referenten dürfen die Teilnehmer rechnen?**

**Dr. Bürkle:** Als Grenzstadt zu Deutschland ist es uns Salzburgern gelungen, von der Universitätsstadt München und dem gesamten deutschsprachigen Raum sowie der Schweiz, Referenten zu gewinnen.

probieren. Ist die Teilnehmerzahl sehr groß, wird anhand praktisch nachvollziehbarer Schritte ein spezielles Thema präsentiert. Besonders hervorheben möchte ich, dass wir zahlreiche hochkarätige Referenten und



Dr. Walter Keidel

Workshop-Leiter gewinnen konnten, nicht zuletzt dank der Hilfe unserer Sponsoren.

Generell bieten wir während der Tagungen Theorie und Praxis in ausgeglichenem Maße. Wobei sich jeder Teilnehmer in der Tat während der drei Tage seinen individuellen Kongress in Modulform zusammenstellen

kann. Damit – wie eingangs erwähnt – alle zahnärztlichen Interessensgebiete abgedeckt werden können.

**Gibt es während des Kongresses eine Dentalausstellung?**

**Dr. Keidel:** Wir bieten, wie üblich, eine interessante Poster-Ausstellung. Wir werden im Zuge des Kongresses diverse Preise vergeben, etwa für Kinderzahnheilkunde oder für Abstracts. Auch die in der Zahnheilkunde tätigen Branchen werden in



und Kollegen etwas anbieten möchten. Alle Teilnehmer sind bei uns willkommen, unabhängig davon, ob sie sich verstärkt der Alterszahnheilkunde widmen oder sich auf die Behandlung von Kindern spezialisiert haben. Wissenschaftliche Schwerpunkte haben wir zum Beispiel für jene, die ihr Hauptinteresse in der Implantologie oder Parodontologie sehen. So starten wir bereits am Donnerstagvormittag mit Blöcken zu Themen der Parodontologie und Implantologie, die hochkarätig besetzt bis einschließlich Samstag dauern werden. Außerdem hält die Österreichische Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde ihr Symposium – einen Dreiländer-Kongress mit Teilnehmern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz – im Zuge unseres Zahnärztekongresses von Freitag bis Samstag ab. Aus diesem Grund wird es auch zum Thema

Das heißt, dass der Österreichische Zahnärztekongress sowie das Symposium für Kinderzahnheilkunde nicht nur namhafte Referenten der drei österreichischen Universitäten Wien,

Innsbruck und Graz vorweisen kann, sondern sich auch international präsentiert. Darunter sind Referenten wie Prof. Dr. Anton Sculean, Bern, Schweiz, Dr. Wajeeh Khan, Hamm, Deutschland, Dr. Hubertus van Waes, Zürich, Schweiz, Dr. Svante Twetman, Kopenhagen, Dänemark, Dr. Silvano Naretto, Torino, Italien, oder Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München, Deutschland.

**Wie wird man dem praktischen Anspruch der Zahnärzte und Zahnärztinnen sowie dem Praxisteam auf dem Kongress gerecht?**

**Dr. Keidel:** Speziell in den Workshops kann man sehr praxisnah arbeiten und spezielle Techniken aus-

einer umfassenden Industrieausstellung vertreten sein, weil es für die Teilnehmer ganz wichtig ist, die Geräte und die Infrastruktur des eben gehörten Vortrages oder Workshops zu besichtigen und sich darüber aktuell informieren zu können.

**Wie sieht das Rahmenprogramm eines Kongresses in einer Festspielstadt aus?**

**Dr. Bürkle:** Es wird ein Galadiner im Kavalierhaus Klessheim geben, mit musikalischer Umrahmung. Mehr möchte ich dazu noch nicht sagen. Salzburg hält darüber hinaus während des Kongresses seinen traditionellen Ruperti-Kirtag ab. Aber so viel sei verraten: Ein Besuch der Stadt Salzburg ist stets ein ganz besonderes Erlebnis! [DI](#)

### ÖGZMK Salzburg

Dr. Ute Mayer

Rochusgasse 4, 5020 Salzburg

Tel.: 0664 8367319

office@oegz-salzburg-2012.at

www.oegz-salzburg-2012.at



Dr. Verena Bürkle